

## Protokoll

Protokoll-Nr: **01** Projekt-Nr. E+B: 200039 / 200083  
 Projekt-Nr. rnv:  
 Besprechungsart: Webkonferenz Projekt: rnv Abstellung und Betriebswerkstatt Käfertal  
 Datum / Uhrzeit: **10.08.2022** Ort: MS-Teams-Besprechung  
 13:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmer		Verteiler	
Auftraggeber			
Hr. Blüm	rnv, IS4	Blüm, Sascha	<a href="mailto:S.Bluem@rnv-online.de">S.Bluem@rnv-online.de</a>
Fr. Joshi	rnv, BB	Joshi, Jasmin	<a href="mailto:j.joshi@rnv-online.de">j.joshi@rnv-online.de</a>
Fachplaner			
Hr. Lutz	E+B	Lutz, Karl-Günter	<a href="mailto:karl-guenter.lutz@emchundberger.de">karl-guenter.lutz@emchundberger.de</a>
Fr. Wünschel	E+B	Wünschel, Anna	<a href="mailto:anna.wuenschel@emchundberger.de">anna.wuenschel@emchundberger.de</a>
Hr. Löwe	E+B	Löwe, Sebastian	<a href="mailto:sebastian.loewe@emchundberger.de">sebastian.loewe@emchundberger.de</a>
Hr. Rudenko	S+S	Rudenko, Nikolay	<a href="mailto:nikolay.rudenko@stuempert-strunk.de">nikolay.rudenko@stuempert-strunk.de</a>
Hr. Hodacsik	tgae	Hodacsik, Michael	<a href="mailto:michael.hodacsik@tgaengineering.de">michael.hodacsik@tgaengineering.de</a>
Feuerwehr Mannheim			
Hr. Kunkel	FW-Mannheim	Kunkel, Wolfgang	<a href="mailto:wolfgang.kunkel@mannheim.de">wolfgang.kunkel@mannheim.de</a>
Hr. Tischer	FW-Mannheim	Tischer, Jens	<a href="mailto:jens.tischer@mannheim.de">jens.tischer@mannheim.de</a>

Abwicklung erfolgt als virtuelle Besprechung via MS Teams.

erstellt: S. Löwe  
 geprüft: K. Lutz  
 freigegeben: automatisch 3 Werktage nach Verteilung

Anlagen: keine

## Liste offener Punkte - THEMENÜBERSICHT

Protokoll: 1

Stand: 10.08.2022

A = Aufgabe, I = Information, B = Beschluss

--- Änderungen sind dem Verfasser bis 3 Werktage nach Verteilung mitzuteilen ---

A.01	Allgemeines / Organisation	Aufgabe/ Information/ Beschluss	Wer	Bis wann
A.01.01	Herr Tischer (Feuerwehr Mannheim, vorbeugender Brandschutz) kann an dem Besprechungstermin nicht teilnehmen und hat abgesagt.	I		
A.01.02	In dieser Besprechung stehen die Themen spezifisch der Einsatzplanung, u.a. Sprinkler und BMA, auf der Tagesordnung.	I		
A.01.03	Die Hauptzufahrt für die Feuerwehr ist die Heppenheimer Straße. Für die Abstellung dient hierfür die Straße östlich der Abstellung. Die Werkstatt wird von der Heppenheimer Straße über eine Stichstraße durch das angrenzende Industriegebiet angefahren. Eine Querung durch das Gelände ist zwischen Abstellung und Werkstatt über überfahrbare Gleise möglich. Die bisherige BMA an der Rebenstraße entfällt und wird durch die BMA der Abstellung kompensiert.	I		
<b>B</b>	<b>Abstellhalle</b>			
B.01	OLA			
B.01.01	Die Abschaltung kann in Sektionen durchgeführt werden und soll sich an einer zentralen Stelle an der östlichen Außenwand der Abstellung befinden. Die Maßnahmen sind vom OLA-Planer entsprechend vorzusehen.	A	rnv	24.08.2022
B.01.02	Die Ausrüstung zur Erdung befindet sich an der Abschaltung und muss manuell eingehängt werden. Geschultes Personal ist 24/7 vor Ort, um die Erdung durchzuführen. Aus betrieblichen Gründen erfolgt keine automatische Erdung. Straßenbahnen sind schwer entflammbar (ca. 1 h) gebaut, dadurch ist es im Brandfall unwahrscheinlich das die manuelle Erdung nicht erfolgen kann.	I		
B.01.03	Die OLA der Außenanlage muss abschaltbar und erdbar sein. Die Abschaltung sollte sich am zentralen Abschaltpunkt an der Abstellung befinden. Die Maßnahmen sind vom OLA-Planer entsprechend vorzusehen.	A	rnv	24.08.2022
B.01.04	Die Erdung darf i.d.R. von der Feuerwehr nicht durchgeführt werden. Die Erdung wird von geschulten Betriebspersonal der rnv regelmäßig geübt.	I		
B.02	BMA			
B.02.01	Die Abstellung erhält eine automatische Aufsaltung. Das FIZ, das RWA-Tableau und die Abschaltung der PV-Anlage werden im Bereich Lager östlich der Abstellung positioniert.	B		
B.02.02	Herr Kunkel verteilt ein RWA-Tableau für die Stadt Mannheim als Beispiel.	A	FW	12.08.2022
B.02.03	Das BMA-Konzept wird der Feuerwehr separat zur Durchsicht gereicht.	A	rnv	24.08.2022
B.03	Löschanlage			
B.03.01	Es ist die mögliche Schaumzumischung zu bewerten bzw. einzuschätzen. Grund ist das Vorhandensein von Batteriepacks auf manchen Straßenbahnen. Eine punktuelle Auslegung wäre nur denkbar, wenn die betreffenden Bahnen ihren Abstellort nicht wechseln. Betriebsbedingt ist dies nicht denkbar. Die mögliche Schaumzumischung erhöht die Leitfähigkeit und ist dadurch kritisch zu bewerten. Dem entgegen steht eine effizientere Löschwirkung. Herr Kunkel und Herr Tischer sprechen sich diesbezüglich ab und geben der rnv eine Rückmeldung ob seitens der Feuerwehr eine Schaumzumischung gefordert wird.	A	FW	24.08.2022
B.03.02	Es werden Wandhydranten an den Zugängen und den Kreuzungspunkten der Abstellung vorgesehen.	I		
B.03.03	Eine Noteinspeisung ist bisher nicht geplant und abhängig von der benötigten Löschwassermenge bzw. von der Brandgefahrenklasse.	I		
B.03.04	Die Löschwasservorhaltemenge ist noch nicht definiert und abhängig von der Brandgefahrenklasse.	I		
B.03.05	Der Ort der Löschwasservorhaltung ist noch nicht endgültig definiert. Voraussichtlich wird dieser im Bereich des Lagers süd-östlich der Abstellung positioniert.	I		
B.04	Gefährdungsklasse			
B.04.01	Eine Einschätzung der Brandgefahrenklasse liegt bisher nicht vor.	I		
B.04.02	Die Einschätzung der Brandgefahrenklasse wird Herr Kunkel nicht bewerten, sie muss mit dem vorbeugenden Brandschutz Herr Tischer besprochen werden. Die Feuerwehr Mannheim gibt im Anschluss ihre Einschätzung zur Brandgefahrenklasse.	A	FW	24.08.2022
B.05.01	Einsatzplanung			
B.05.01	Es kommt abschnittsweise das Rauchansaugsystem (RAS) zum Einsatz. Die RAS-Auswertungseinheit muss sich in einem separaten Raum befinden, damit diese nicht im verrauchten Bereich gesucht werden muss.	I		
B.05.02	Die Position für die RAS-Auswertungseinheit wäre unter der Überdachung zwischen Abstellung und dem Lager im Südosten denkbar. Der genaue Platz wird noch definiert, da die Auswertungseinheiten i.d.R. nicht außen installiert werden.	I		
B.05.03	Das Feuerwehrschränke (FSD) des Bereiches Abstellhalle wird im Zufahrtsbereich in der Wand des Lagers östlich der Abstellung oder in einer Säule davor positioniert.	I		

C	Werkstatt			
C.01	OLA			
C.01.01	Die Abschaltung der OLA soll von außen erfolgen, z.B. im Bereich des Treppenhauses 1. Die Maßnahmen sind vom OLA-Planer entsprechend vorzusehen.	A	rnv	24.08.2022
C.02	BMA			
C.02.01	Das FIZ, das RWA-Tableau und die Abschaltung der PV-Anlage sollen sich in einem separierten Raum befinden. Die Positionierung im Treppenhaus 1 im Nord-Osten der Werkstatt wäre möglich. Das FIZ wird nicht als Brandlast bewertet.	B		
C.02.02	Für die BMA/BMZ ist ein separater Raum im Obergeschoss vorgesehen.	I		
C.02.03	Die BMA erzeugt eine flächendeckende akustische Alarmierung.	I		
C.02.04	Die Arbeitsgruben sind nicht separat überwacht, jedoch sind Brandmelder in einer 2. Ebene unter der Dacharbeitsbühne vorgesehen.	I		
C.03	Löschwasserversorgung			
C.03.01	An der Zufahrt ist vor der Werkstatt ein Außenhydrant angeordnet. Die Löschwassermenge ist ausreichend.	I		
C.04	Einsatzplanung			
C.04.01	Der BSK-Plan war bereits mit Herr Tischler abgestimmt.	I		
C.04.02	Das Feuerwehrschrüsseldepot (FSD) wird an den Einfahrtstoren positioniert, mit 3 überwachten Schlüsseln.	I		
C.04.03	Die rnv soll zur Vorhaltung eine Feuerwehreiter im Bereich des FIZ vorsehen.	A	rnv	24.08.2022
C.04.04	Die Arbeitsgruben besitzen eine Entwässerung.	I		